

Infos direkt vom Spieltisch – WSOP Ladies Event

Stellen Sie sich folgendes vor: 1248 Spielerinnen, zusammen mit 1000 übereifrigen Ehemännern, in einem großen Spielsaal. Aufgeregte Damen mit einer großen Erwartungshaltung und ihre Ehemänner, die versuchen noch letzte gute Ratschläge an die Damen weiterzugeben. Wie bei allen WSOP Events, ist die Anzahl der Chips, welche man für sein Buy-in erhält, nicht wirklich zufrieden stellend. Ich glaube, dass sich im letzten Jahr einige Spieler bei den Veranstaltern beschwert haben (das Rio), da wir in diesem Jahr 1500 Chips als Start-Stack erhalten haben, was die Situation natürlich ein klein wenig verbessert. Die Blinds werden stündlich erhöht, so dass ich die ersten drei Stunden spielen konnte, ohne dass mich meine Spielzüge in unangenehme Situationen gebracht hätten.

Die Presse und die Medien waren kaum aufzuhalten. Die Reporter machten pausenlos Photos von allen gesponserten Spielerinnen. Eine Bekannte, Rhowena Colclough, welche im Team 888.com spielt, machte mehrer Photosession mit, wobei das komplette 888.com-Team abgelichtet wurde.

Ich saß an Tisch 43, Sitz 6. Wie sich später herausstellte, saß ich an einem sehr netten, angenehmen Tisch. Der Turnierdirektor ging alle Turnierregeln mit uns durch, danach gab er mit den Worten:“ Shuffle up and Deal“ den Tisch zum spielen frei. Ungewöhnlicher Weise, war ich am Anfang des Turniers sehr nervös. Mein erstes WSOP-Main Event. Wie auch immer, 2 Tage vorher, hatte ich ein 225\$ Second Chance Freezeout gewonnen, dadurch war alles ab diesem Zeitpunkt sowieso zusätzlicher Profit.

In der ersten Stunde lief es sehr gut für mich, ich bekam 3x AQ, AK und KK, meine Karten machten sich jedes Mal bezahlt, was es mir ermöglichte meinen Chip-Stack auf 4500 Chips

auszubauen. Wegen der Table-Balance wurde ich dann jedoch vom WSOP-Supervisor an den hinter mir liegenden Tisch umgesetzt. Ein Tisch mit sehr viel Aktion, an dem schon 4 Spielerinnen aus dem Turnier gekickt worden waren. Als ich zum Tisch ging, dachte ich mir schon, dass der neue Tisch eine echte Herausforderung darstellt..... und ich sollte Recht behalten.

Als ich nach 2 Stunden Spiel in die Pause ging, hatte ich 6500 Chips, womit ich mehr als zufrieden war.

Am Tisch neben mir saß Cindy Violette, die, wie es mir schien, verzweifelt versuchte keinen zu engen Kontakt mit der Presse und den Medien zu haben. Die Reporter bedrängten Cindy massiv. Die einzige andere Berühmtheit, welche ich entdecken konnte, war Kathy Leibert, die absolut Still war und mit niemanden sprach.

Nach der Pause waren die Blinds im nächsten Level 50-100 und ich bekam keine spielbaren Karten. Es blieb mir nichts anderes übrig, als immer wieder zu folden. Danach kam das nächste Blind-Level mit 100-200, und das war das Level, welches ich so schnell nicht wieder vergessen werde.

Ich saß im Big Blind und bekam A5 offsuit mit zwei Callern. Der Flop kam mit A 5 9 (2 Pik). Ich setze 600, eine andere Spielerin erhöht auf 1200 und die verbleibende Spielerin geht mit 10000 All-In (Sie war die Glückliche, welche für das Ausscheiden von drei der vier ausgeschiedenen Spielerinnen verantwortlich war). Ich überlegte ca. 20 Sekunden, ob sie vielleicht Ihr Set getroffen haben könnte. Wenn es so wäre, hätte ich halt Pech gehabt, ich war aber vielmehr davon überzeugt, dass die Spielerin aufgrund eines Flush Draw's All-In gegangen war und entschied mich deswegen dazu, ebenfalls All-In zu gehen. Zu meiner Überraschung ging die dritte Spielerin ebenfalls All-In. Ich war also mit 6500 Chips All-In, die andere Spielerin mit 8000 Chips und die Chip-Leaderin mit 10000 Chips.

Die Spielerin, welche als erstes Erhöht hatte, zeigte uns Pocket Queens, ich hatte zu diesem Zeitpunkt zwei Paare (AA 55) und die Spielerin mit dem höchsten Chip-Stack präsentierte uns (wie ich es vermutet hatte) einen Flush Draw (wobei es sich nicht einmal um den Nut Flush Draw handelte). Der Turn, kam mit einer 4 h und brachte für keine Spielerin eine Verbesserung. Danach kam der River mit ... einem Pik!

Das war der Pot des Tages. Dieser Pot hätte mich zum „Frauen WSOP Champion“ machen können, aber es sollte halt nicht sein.

Die WSOP ist ein phantastischer Event und ich werde in der Zukunft auf jeden Fall wieder daran teilnehmen.